

	<p>Objekt: Lemnos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18250093</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsriss auf der Vorderseite bei 8 h. Rechteckiger Gegenstempel auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Hephaistos nach r.

Rückseite: Kopf der Athena mit attischem Helm nach r. Im r. F. ein rechteckiger Gegenstempel mit KAI.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.25 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 25 v. Chr.

wer

wo Lemnos

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. P. Borrell, Unedited autonomous and imperial Greek coins, Numismatic Chronicle 1841, 8 Nr. 1.
- H.-J. Bloesch, Griechische Münzen in Winterthur I (1987) 119 Nr. 1281 (römische Kaiserzeit). Vgl. zur Datierung J. H. Kroll, The Athenian Agora XXVI. The Greek Coins (1993) 110 f. Nr. 159 A (diese Typen, aber leichter, in Athen geprägt, ca. 25 v. Chr.). - Vgl. zum Gegenstempel: C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 210 Nr. 541,2 (dieses Stück, Gegenstempel frühkaiserzeitlich)..